

Elastisches Injektionsharz

PCI Apogel[®] 1K

zum Abdichten und Verpressen von Rissen



Wichtiger Hinweis: ab dem 24. August 2023 muss vor der Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen (gilt nur in EU-Ländern). Weitere Informationen zu den Schulungen erhalten Sie hier www.pci-augsburg.eu/pu-schulungen.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Geeignet für Injektion in feuchten, nassen und wasserführenden Rissen und Klüften in Bauteilen aus mineralischen Baustoffen.
- Zum schnellen Stoppen von Wassereintrüben.
- Zur Herstellung von begrenzt dehnfähigen Verbindungen.



Mit PCI Apogel 1K werden Wassereintrüben in Rissen schnell gestoppt.

Produkteigenschaften

- **1-Komponentig**, kein Mischen erforderlich.
- **Niedrigviskos**, dringt auch in feinste Risse und Hohlstellen ein.
- **Hydrolysebeständig**, gegen dauerhafte Wassereinwirkungen beständig.
- **Schaumbildung setzt ca. 20 Sekunden nach Wasserkontakt ein**; schnelles Stoppen von Wassereintrüben möglich.
- **Ausbildung eines stabilen Schaumgerüsts**; dadurch wird das Wasser zurückgedrängt.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethanharz
Komponenten	1-komponentig
Lagerung	Originalverpackung trocken zwischen 15 °C und 25 °C.
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	zus. Hinweis
1-kg-Gebinde	13919/6	Karton bestehend aus: 4 x 1-kg-Gebinde

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 10 °C bis + 30 °C
Konsistenz (Viskosität) bei + 23 °C	300 mPas
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1,1 g/cm ³
Aushärtezeit	ca. 90 Sekunden bei Wasserkontakt

Untergrundvorbehandlung

Die Risse müssen schmutz- und staubfrei sowie frei von anderen haftungsmindernden oder bindungsstörenden Stoffen wie z.B. Öl sein. Die Risse können feucht, nass oder wasserführend sein.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

- 1 Zum dehnbaren Füllen der Risse PCI Apogel 1K ohne zusätzliche Rissverdümmung mit geeigneten Injektionsgeräten im Hochdruckverfahren als vorbereitende Maßnahme zur endgültigen Rissbehandlung vorverpressen.
- 2 Darauf achten, dass der Riss über die gesamte Länge mit PCI Apogel 1K befüllt wird.
- 3 Die dauerhafte Abdichtung der behandelten Risse erfolgt durch Nachinjektion mit PCI Apogel E. Verarbeitung siehe Technisches Merkblatt von PCI Apogel E.

Bitte beachten Sie

- PCI Apogel 1K nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.
- Bei Verwendung von Injektionsgeräten ist deren Eignung für die eingesetzte PCI Apogel-Type zu überprüfen.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand ist nur mechanische Entfernung möglich.
- **Lieferadressen von Verarbeitungsgeräten:**
Injektionspumpen:
 - Polyplan-Werkzeuge GmbH
Riekbornweg 20
22457 Hamburg
 - Krautzberger GmbH
Stockbornstraße 13
65343 Eltville

PCI Apogel® 1K

Schlauchpumpe:

Braunschweiger Laborbedarf GmbH & Co.KG

Friedrich-Seele-Str. 3

38122 Braunschweig

Druckkessel für die Verarbeitung von PCI Apogel:

Desoi GmbH

Gewerbestraße 16

36148 Kalbach

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche Anwendung!

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Enthält: Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 1,1'-methylenbis[isocyanato-benzene], Methylendiphenyldiisocyanat, 2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat, Tris(nonylphenyl)phosphit.

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Giscode PU45

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten:

Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate (M 044). Dieses Merkblatt ist z.B. vom Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, oder von Wiley-VCH Verlag GmbH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 5/25

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden
Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.